

Entdecke gute Möglichkeiten hinter Krisen
Nachricht von Rev. Watanabe, Präsident von SKK
Jährlicher Vorfahrgottesdienst, 1. Und 2. Juli 2008
Gebetshalle, Atari, Japan

Guten Morgen und Willkommen zu unserem jährlichen Vorfahrgottesdienst. Heute ist es sehr heiß und schwül, aber ich hoffe, dass es Ihnen allen gut geht.

Wir haben gerade eben den jährlichen Vorfahrgottesdienst beendet und ich habe aufrichtig gebetet, dass unsere Vorfahren bei Meishu-Sama sind. Zusammen mit unseren Vorfahren können wir als nützliche Instrumente für Meishu-Sama und das göttliche Lichtprogramm dienen.

Wir haben gerade von Kyoshu-Sama Johrei bekommen und haben seine detaillierte Anleitung und Beratung darüber gehört, wie wir denken, handeln und sprechen sollten, um mit Meishu-Samas Willen in Harmonie sein zu können. Ich würde gerne weiter mit Ihnen Meishu-Samas Worte untersuchen und ich verspreche Ihnen, dass ich mein Bestes tun werden, um das abzarbeiten, was wir und heute vorgenommen hatten.

Als erstes würde ich Ihnen gerne diejenigen vorstellen, die aus dem Ausland gekommen sind, um unserem Gottesdienst beizuwohnen.

30 Leute aus Angola, Afrika
4 aus Südafrika
3 aus Sao Tome und Principe
2 aus dem Kongo
1 von Mosambik
1 aus Nigeria
49 aus Brasilien
23 aus unserem Nachbarland Korea
7 aus dem Taiwan
14 aus Sri-Lanka
2 aus Australien
52 aus den USA
11 aus Portugal
6 aus Spanien
5 aus Frankreich
1 aus England
1 aus Kanada
Und 121 aus Thailand

333 Leute aus 18 verschiedenen Ländern! Bitte heißen sie sie Willkommen mit einem großen Applaus.

Wow..., 333 Leute aus 18 verschiedenen Ländern! Wie es in Meishu-Samas Lehre steht, wir sind wahrhaftig international geworden!

Wie kann man sich am besten auf den Tod vorbereiten?

Im Juli feiern einige Regionen in Japan Obon. Das ist eine buddhistische Tradition, um die verstorbenen Geister unserer Vorfahren zu ehren. Ich würde gerne wissen, ob viele von Ihnen die Zeit hatten über die Verbindungen mit Ihren Vorfahren und den spirituellen Bereich nachzudenken.

Nebenbei, haben sie schon einmal von einem japanischen Heiku Dichter namens, Kobayashi Issa gehört? Von seinen vielen veröffentlichten Werken hörte ich, dass dieses hier eins von Meishu Samas Favoriten war: "Gib mir diesen Mond!" schreie das weinende Kind.

Ich erinnere mich an viele seiner berühmten Gedichte....

Dürerer Frosch, halte durch!

Issa ist hier.

Babyspatzen,

Macht platz! Herr Pferd will durch.

Komm spiel mit mir...

Weisenspatz.

Welches Heiku Gedicht ist ihr Favorit? Wenn sie diese Gedichte hören können sie sich vorstellen, dass der Autor ein sehr fröhlicher und warmherziger Mann ist.

Im Gegensatz zu seinem fröhlichen Auftreten, dass er durch seinen Heiku reflektiert hat, hatte Issa ein schweres Leben. Er wurde in eine arme Familie hineingeboren. Seine Mutter starb als er ein kleiner Junge war und er hatte ein angespanntes Verhältnis zu seiner Stiefmutter. Mit 15 Jahren musste Issa sein Zuhause permanent verlassen um seine Familie finanziell zu unterstützen.

Nachdem auch sein Vater starb, hatte Issa einen langwierigen Kampf mit seiner Stiefmutter wegen dem Erbe seines Vaters.

Issa hat zum ersten Mal nach seinem 50. Lebensjahr geheiratet, aber tragischer Weise hat er vier neugeborene Kinder nacheinander verloren und auch seine Frau hat er verloren. Später hat er noch einmal geheiratet aber seine Frau hat ihn nach nur 2 Monaten verlassen. Dann hat er noch einmal geheiratet aber er ist selbst gestorben, bevor er sehen konnte, wie sein erstes lebendes Baby geboren wird.

Issa hat ein sehr schweres Leben geführt und er wurde als eine bedauernswerte Person bezeichnet, die ein schweres Leben führte. Außerdem hatte er den Ruf einen starken Hang zu Geld zu haben.

Obwohl er ein schweres Leben hatte, schrieb Issa sehr friedvoll und wunderschöne Schwanenlieder. Um das kommende japanische Starfestival am siebten Juli zu ehren, hat Tania Basta ein spezielles Gedicht geschrieben

***Es sieht wunderschön aus
In einem Loch in der Sozi Papiertür
Die Milchstraße***

Der Satzteil "in einem Loch" expandiert unsere Vorstellung indem Sinne was für ein armes Leben Issa geführt hat, aber sogar in so einer schwierigen Situation war er in der Lage wunder des Universums durch seine fürsorglichen und neugierigen Augen zu finden.

Bevor er das obige Gedicht beschrieben hat, hat er andere Gedichte geschrieben, die sich auf das Thema seiner Vorbereitung zum Tod beziehen.

***Blumen fallen wie Regen
Bring mir bei
Wie man stirbt.***

***“Mach dich bereit, mach dich bereit
Für den Tod!”
Kirschblüten***

Ich denke, was er mit diesem Gedichten ausdrücken wollte war, dass man das Leben so akzeptieren sollte, wie es ist und man sollte sein Leben so schön wie möglich zu Ende leben anstatt es pessimistisch zu beenden.

Ich glaube, die Bedeutung von der Vorbereitung zum Tod ist, in dem gegenwärtigen Moment zu leben. Wir können den Tod nicht vermeiden. Es ist unser Schicksal. Wir werden irgendwann in der Zukunft sterben. Es ist eine Frage der Zeit.

Wir wissen nicht, wann diese Zeit kommen wird. Jemand könnte sagen “ Ich bin schon 70 Jahre alt” aber er könnte immer noch bis er 100 Jahre alt ist, leben. Auf der anderen Seite könnte eine Person sagen “ Ich bin erst 30 Jahre alt”, und sie könnte schon früh mit 40 sterben. Da wir nicht wissen, wann wir sterben werden, sollten wir darüber nachdenken, wie wir unser Leben jetzt leben.

Wie kann man sich am besten auf den Tod vorbereiten? Ich denke die beste Methode dafür ist Sonen Jissen - den Glauben durch das tägliche Beten und Reflektieren auszuüben. Durch dieses Praktizieren können wir die spirituelle Verbindung zwischen der gegenwärtigen physischen und dem spirituellen Bereich verstehen. Wir können unser Vertrauen zu Gott zum besseren hin entwickeln und akzeptieren, dass Gott alle Aspekte des Lebens beobachtet. Durch unser Versprechen mit dem höchsten Gott können wir unser Ego entfernen und uns dem aufrichtigen Dienen die Leute und die Gesellschaft hingeben. Das ultimative Ziel ist, alle Leute die wir treffen, mit Meishu-Sama zu verbinden damit sie auch das wahre Glück finden können.

Meishu-Sama hat über die nächsten Liebe in einem seiner Gedichte geschrieben. Er schreibt:

***Wisse, dass das Glück,
dass wir verspüren wenn wir den Leuten Glück und Freude bringen,
das größte Glück der Welt ist (Seite 41 oder 43 im Gebetsbuch)***

Wie Meishu-Sama in dem vorherigen Gedicht geschrieben hat, bin ich auch der Meinung, dass die beste Vorbereitung auf den Tod und das “größte Glück in der Welt” zu verspüren, diese ist, anderen Freude und Erfüllung zu überbringen.

Kein Unterschied zwischen dem Negativen und dem positiven

In Japan wird bald unser jährliches Schul-Baseballturnier stattfinden. Ich bin immer sehr aufgeregt und gerührt von der Leidenschaft und Entschlossenheit der Spieler, mit denen sie an jedes Spiel gehen.

Ich kann mich daran erinnern, dass die Saga-Rita Schule von der Kyushu Insel letztes Jahr das Turnier gewonnen hat. Ihre Willenskraft hat mich sehr beeindruckt, obwohl sie im Rückstand waren, es trotzdem geschafft haben, das Spiel zu gewinnen. Das hat ihre starke mentale Einstellung in angespannten Situationen gezeigt. Ich habe gehört, dass dieses Team eine inspirierende Nachricht an die Pinnwand ihres Clubhauses angeklebt haben, welche den Spielern einen starken spirituellen Auftrieb gegeben hat und sie konzentrierter gemacht hat. Es war ein Gedicht und es hier: "Was steckt hinter einer Krise" und es war von Yosiki Yamamoto.

"Was steckt hinter einer Krise"

*Gott gibt dir niemals nur eine Krise;
Eine große Möglichkeit wird mit der Krise gleichgesetzt
Wird immer für dich vorbereitet.*

*Wenn du verzweifelt bist, oder dich beschwerst
Wirst du die Möglichkeit etwas zu finden verlieren
Die Möglichkeit, die sich hinter der "Not" verbirgt
Und sogar noch schlimmer, du wirst dein Selbstbewusstsein diese zu überwinden verlieren.*

*Die "Not" ist eine Chance
Die Möglichkeit hinter der Krise zu entdecken
Nur wenn man sie akzeptiert, selbstbewusst und würdevoll ist.*

Dieses Gedicht macht Sinn, oder?

Ich denke, dieses Gedicht reflektiert genau das, was Meishu-Sama uns in seinen Lehren gelehrt hat. Wir treffen in unserer langen Reise des Lebens auf viele Krisen und wir neigen dazu uns zu beschweren und uns die Frage zu stellen warum wir dieses durchleben müssen. Wir könnten auch unausgeglichen und rücksichtslos in Bezug auf unsere Entscheidungen werden, wenn wir einen schwierigen Prozess durchmachen. Das ist trotzdem der perfekte Moment, uns selbst daran zu erinnern, dass Gott sich um alles kümmert und alles in Seinen Händen ist.

Vom menschlichen Standpunkt aus gibt es positive und negative Situationen, die sich uns stellen. Aus Gottes Sicht gibt es jedoch eine solche Unterscheidung nicht. Situationen, die negativ erscheinen sind eine großartige Möglichkeit, die Gott uns stellt, damit wir wachsen können, unsere spirituellen Wolken entfernen und wahrhaftes Glück erreichen können.

In menschlichen Augen werden sich gegenwärtige negative Situationen irgendwann einmal in auf sich positiv aufbauende Steine verwandeln und auf eine großartige Zukunft hinarbeiten. Diese schwierigen Situationen mit Dankbarkeit zu akzeptieren ist der Schlüssel. Dies ist was Meishu-Sama meinte, als er sagte, dass Reinigung Gottes Liebe ist. Es ist wichtig zu verstehen, dass Gott uns die "Not" und die Chance gibt, damit wir unsere Seelen reinigen können und

gleichzeitig spirituell wachsen können.

Ein neuer Fortschritt in der weltweiten Expandierung

Dank Ihres aufrichtigen Dienens, geht die Kyoto Heiliger Boden Verschönerung sehr gut voran. Wie Meishu-Sama in seinen Lehren schrieb, können wir einen neuen Fortschritt in unserer weltweiten Johrei Expandierung erkennen, während die Verschönerung und Renovierung unseres Heiligen Bodens fortschreitet.

In Afrika, laut eines Berichtes von Rev. Francisco, haben sich die Johrei Aktivitäten nun in fünf verschiedenen Ländern in den letzten zwei Jahren verbreitet und verwurzelt. Wir haben auch Entwicklungen in den afrikanischen Ländern Nigeria, Zambia, Swaziland, Äthiopien und Cape Verde gesehen.

In Russland wurde der Versuch der Johrei Expandierung von griechischen Mitgliedern, der europäischen Seite und den Japanern aus der Wladiwostok, Region der Ostküste, unternommen. Laut Rev. Franciscos Bericht, involvieren sich nun auch die afrikanischen Mitglieder in der Expandierung Johreis in Russland.

Sie fragen sich wohl wie das möglich ist, aber es gibt eine Erklärung. Alles hat mit einer Frau begonnen, die von Russland nach Mosambik ausgewandert ist. Ihr Name ist Ira Fomino. Sie hat ihr Ohikari vor fünf Jahren bekommen. Eines ihrer Segnungen, welche sie zunächst bekommen hat, war, dass sie dazu in der Lage war, sich nach fünfzehn Jahren der Trennung mit ihrer Familie in Russland, wieder mit ihnen treffen konnte. Tatsache ist, dass sie dazu in der Lage war, in ihre Heimat zurückzukehren und sich mit ihrer Familie wegen zwei verschiedener Gründe wiedervereinigen konnte.

Ira hat ihrer Familie und ihren Freunden Johrei gegeben und sie hat ihnen auch von dem Prinzip des Sonen Jissen erzählt. Es war ihr tiefstes Gebet, dass Meishu-Sama, der Messias, sie als ein Instrument benutzen sollte, damit sie all ihren Landsleuten während ihrem Aufenthalt helfen kann.

Menschen, die unter Fibroid Cysts, chronischen Kopfschmerzen, Asthma, degenerativer Spondylitis, häuslicher Gewalt und anderen persönlichen und medizinischen Angelegenheiten leiden, kamen zu Ira um Johrei zu bekommen. Sie haben viel Segen von Meishu-Sama bekommen durch Johrei. Die Wunder, die geschahen erzeugten Aufregung unter ihren Nachbarn und viele Leute fühlten sich zu Ira und ihrem neuen positiven Ruf hingezogen. Immer mehr Leute fragten nach Johrei. Es war nicht ungewöhnlich für Ira von acht Uhr morgens bis zwei Uhr am nächsten Morgen Johrei zu geben.

Ira hat viel Segen von Gott bekommen, eines davon war als ihre Schwester durch einen Autounfall verletzt wurde und zum Krankenhaus gebracht wurde.

Die Diagnose war kritisch, so kritisch, dass die Ärzte nicht eingeschritten sind. Sie fanden es sogar lächerlich, dass Ira ihre Schwester Johrei gab und dachten "Wie kann es sein, dass sie denkt das Johrei ihr helfen könnte, wenn die medizinische Wissenschaft nichts tun kann?" Jedoch nach einer Woche hatte Iras Schwester eine wunderliche Genesung. Nachdem die Ärzte dieses erlebten und die Umstände des Heilens studierten haben, sie Ihre Einstellung gegenüber Johrei und Ira komplett geändert. Sie haben Ira sogar gebeten, anderen Patienten in der Intensivstation Johrei zu geben.

Wegen dieser Wunder warten nun 16 Leute darauf ihr Ohikari zu bekommen, mit dem großen Wunsch ein nützliches Instrument Meishu samsas zu sein, um vielen Menschen zu helfen und sie zu retten.

Vorfahren helfen der Weltexpansion

Zusätzlich zu den Erfahrungen die ich vorher erwähnt habe, habe ich gute Nachrichten bekommen, dass wir vielleicht die Möglichkeit haben, Israel die Tür für die Expansionsarbeit zu öffnen. Dank der talentierten und leidenschaftlichen jüdischen Mitglieder, die darauf hoffen etwas für die Expansion des göttlichen Lichtsprogramms in mittleren Osten zu tun.

Während ich mir diese Erlebnisse angehört habe, fühlte ich dass diese Wunder, weiter als unsere wildesten Erwartungen gingen. Ich kann Meishu samas Gegenwart hinter al dem stehen. Er treibt wohl fröhlich diese Weltweite Jahreiexpansion aus dem spirituellen Bereich heran. Ich glaube fest daran, dass sich das Licht von nun an in vielen Ländern über viele verschiedene Ruten verbreiten wird. Nicht nur aus Brasilien, Afrika oder Japan aber auch aus Korea den USA und europäischen Ländern.

Ich sehe, dass sie, die Mitglieder aus Japan, zu dieser weltweiten Expansion beigetragen haben. Ich sage dies, weil der Fortschritt den wir in der Welt gemacht haben, der Beweis für das ist, was wir aus Meishu-Samas Lehren gelernt haben, dass ihre Bemühungen und Teilnahme an der Kyoto Heiliger Boden Verschönerungsprojekt eine Veränderung vollbrachten. Nicht nur die japanischen Mitglieder aber auch andere Länder, haben eine Veränderung vollbracht und haben zu den Ergebnissen beigetragen. Sonen Jissen wird nun in vielen Ländern , auf der ganzen Welt praktiziert, mit Mitgliedern, die beten einer von 100 Tausend engagierten Menschen zu werden, die Meishu-Sama als den Messias vertrauen. Wie Kyoshu sama vorher sagte, der spirituelle Bereich auf der Welt verändert sich positiv auffällig.

Ich denke, dass viele unserer Vorfahren auch gereinigt werden, vergeben werden, gerettet werden und auferstehen durch die Praxis des Sonen Jissen, welches ihre Verbindung zu Meishu -Sama stärkt. Diese Vorfahren sind diejenigen, die halfen der Weltexpansion, durch verschiedene Länder zu ermöglichen. Sie wollen dem göttlichen Lichtprogramm und dem Verbreiten von Meishu samsas Licht verbreiten helfen.

Ich denke, diese Weltexpansion ist auch wegen Sandai-Samas täglichen Gebete und Kyosu-Samas Anleitung geschehen. Lasst und zusammen unsere aufrichtige Dankbarkeit für sie ausdrücken.

Zum Abschluss, würde ich Ihnen gerne versprechen, dass wir nützliche Instrumente Gottes und Meishu-Samas werden, zusammen mit unseren Vorfahren und ein starken Glauben entwickeln, dass die wunderbare Jahreiarbeit erfolgreich sein wird und sich auf der ganzen Welt verbreiten wird.

Danke

